

# Fragen insbesondere an Mathe-Lehrer: Von Informatik(-studium) zum Lehramt Informatik + x, x Element aus {Mathematik, Elektrotechnik}

Beitrag von „Hannelotti“ vom 17. November 2018 10:15

## Zitat von Spaetstarter

Habe mich mal diesbezüglich auf den Seiten des Schulministeriums NRW weiter schlau gemacht und mit B. Sc. an einer Uni und nur 6 Semester Regelstudienzeit sieht es zumindest offiziell schlecht aus.

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulpoli...tieg/index.html>

Dort steht, wenn ich das richtig verstehe, kurz gefasst Folgendes:

- **7 semestriges Unistudium** + 2 Jahre Berufserfahrung *nach* dem Studium -> OK
- Unistudium, das die oben genannten Anforderungen nicht erfüllt -> einjährige pädagogische Einführung -> Unterrichtserlaubnis, jedoch keine Lehramtsbefähigung
- Absolventen eines Fachhochschulstudium in einer der beruflichen Fachrichtungen hingehen können diesen dualen Master mit Schule + pädagogischer Ausbildung an ein paar Hochschulen machen

Und da sag mir noch mal einer Lehrer würden händeringend gesucht. Man hängt sich bei einem Uniabsolventen an 1 Semester und der Berufserfahrung auf? Sollte dem wirklich so sein und die lassen nicht mit sich reden, dann kommt diese Variante für mich nicht in Frage. Bevor ich den Studiengang zu Ende studieren, noch mal 2 Jahre in der freien Wirtschaft bleibe und dann noch Master und Referendariat dran hänge würde ich direkt in das BK Lehramtstudium wechseln und dann stattdessen mit B. Sc. parallel zum M. Ed. schon Vertretungsunterricht machen.

Ich werde bis zu meinem Bachelor fast 8 Jahre, die Hälfte davon zwar Teilzeit, den Rest 30h die Woche an einschlägiger Berufserfahrung in der freien Wirtschaft haben. Welchen Unterschied macht da, ob ich einen B. Sc. in der Tasche habe oder nicht? So viele Gespräche ich schon hatte, bisher hat niemanden tiefgreifend interessiert wieso ich noch keinen Abschluss habe sondern welche Programmiersprachen und Systeme ich kann...

Diese Politik ist sowas von realitätsfern.

Alles anzeigen

Bedenke auch folgendes- 7 semestriges studium bedeutet, dass die regelstudienzeit bei min. 7 Semestern liegen muss. Wenn dein BA nur 6 dauert, dann müsstest du einen Master dranhängen.

An deiner Stelle würde ich wohl nicht ins lehramt wechseln, das Studium mit Master beenden und die geforderte Berufserfahrung sammeln. Und dann OBAS machen. Bei der lehramtsvariante kommt nämlich noch ein unbezahltes Praxissemester, was deine zeit aufgrund von Präsenzzeiten fast komplett fressen wird. Von monetären Gesichtspunkten aus, finde ich OBAS am sinnvollsten.